



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis, Patrick Friedl, Rosi Steinberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger, Barbara Fuchs, Claudia Köhler** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

Haushaltsplan 2021;

**hier: Landesamt für Umwelt – Entgelte der Arbeitnehmer
(Kap. 12 09 Tit. 428 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 09 werden die Mittel in Tit. 428 01 „Entgelte der Arbeitnehmer“ um 1 Mio. Euro erhöht.

Es werden

- 2 Stellen der EGr. E 12 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen),
- 4 Stellen der EGr. E 11 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen),
- 8 Stellen der EGr. E 9 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen) und
- 2 Stellen der EGr. E 8 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen),

neu ausgebracht.

Der Stellenplan wird entsprechend geändert.

Begründung:

Die Aufgaben des Landesamtes für Umwelt sind stark gewachsen. Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem Abfallwirtschaft, Anlagensicherheit, Bodenschutz, Geologie, Gewässer- und Grundwasserschutz, Hochwasserschutz, Klimawandel, Lärm- und Erschütterungsschutz, Luftreinhaltung, Naturschutz- und Landschaftspflege, Stoff- und Chemikalienbewertung, Strahlenschutz, Umweltmanagement, Wasserbau, Wasserversorgung sowie fach- und medienübergreifende Fragen. Um eine adäquate Erfassung und Bewertung der Umwelt zu gewährleisten, sowie zur Entwicklung von Strategien zu ihrem Schutz ist ausreichend Personal unabdingbar.